

Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck  
20.06.2017

Forstliche Förderung / Neuerungen

## **Übersicht der Fördertatbestände**

- A. Förderung der Erstaufforstung**
- B. Förderung einer naturnahen Waldwirtschaft**
- C. Förderung von Forstwirtschaftlichen  
....Zusammenschlüssen**
- D. Förderung der forstlichen Infrastruktur**
- E. Förderung bei Kalamitäten**

## **Antragsfristen**

Antragsfristen für **Herbstmaßnahmen 1. März** des  
laufenden Jahres,  
für **Frühjahrsmaßnahmen 1. September** des  
**Vorjahres** für:

- Ø Neuanlage von Wald**
- Ø Waldumbau**
- Ø Jungbestandspflege**
- Ø Kompensationskalkung**
- Ø Forstwirtschaftlicher Wegebau**

Alle anderen Maßnahmen ohne Antragsfrist.

## Bagatellgrenzen

Für eine Auszahlung von Fördermitteln müssen mindestens folgende Auszahlungsbeträge erreicht werden:

500,--€

Förderbereich A: Erstaufforstung, Nachbesserung

Förderbereich B: Wiederaufforstung, Voranbau, Unterbau, Jungbestandspflege, bodenschonende Holzernte

2.500,--€

Förderbereich C: Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Förderbereich D: Wegebau

## Bewilligungsvoraussetzung

Vorhaben beziehungsweise Maßnahmen dürfen nicht begonnen werden, bevor der erteilte Zuwendungsbescheid **bestandskräftig** geworden ist.

Ein Bewilligungsbescheid erreicht Bestandskraft, wenn

- die **Widerspruchsfrist bzw. Klagefrist (1 Monat) ...abgelaufen** ist oder
- ein **Rechtsmittelverzicht erklärt** wurde.

## **A: Erstaufforstung**

### **Gegenstand der Förderung**

- Kulturvorbereitung
- Pflanzung / Saat
- Waldrandgestaltung
- Nachbesserung

## Erstaufforstung Was ist neu?

- Wegfall der Vermessung
- Zuschuss nach **tatsächlichem Aufwand**  
(Nettokosten)
- Die geforderten Laubholzanteile beziehen sich auf **Pflanzanzahlen**
- Über 50 % **standortheimische** Baumarten  
..gefordert
- 10 Jahre Zweckbindung
- Innerhalb der Zweckbindung kann **eine**  
..Nachbesserung gefördert werden

**Bei Erst- (A) und Wiederaufforstung (B) werden Misch- und Laubbaumkulturen gefördert.**

**Mischkulturen müssen mindestens 40% Laubholz (der Gesamtstückzahl) enthalten, in NATURA 2000 Gebieten sogar 60% (der Gesamtstückzahl)**

**In Laubbaumkulturen ist ein Nadelbaumanteil bis zu 20 % zulässig**



## **B Förderung naturnahe Waldwirtschaft**

### **B1: Vorarbeiten**

#### **Gegenstand der Förderung**

1. Untersuchungen, Analysen, Standortgutachten, fachliche Stellungnahmen und Erhebungen
2. Beurteilung der Notwendigkeit einer Bodenschutzkalkung
3. Maßnahmen, die der Vorbereitung und Entwicklung gemeinschaftlicher Eigentums- und Bewirtschaftungsmodellen dienen (FBG, Waldgenossenschaften)
- 4. Vereinfachte mittelfristige Forstbetriebsplanung für Betriebe unter 100 ha**

## B2: Waldumbau

### Was ist neu?

- Wegfall der Vermessung
- Zuschuss nach **tatsächlichem Aufwand**  
(Nettokosten)
- Die geforderten Laubholzanteile beziehen sich auf **Pflanzanzahlen**
- Über 50 % **standortheimische Baumarten**  
..gefordert (100 % in Natura 2000-Gebieten)
- 10 Jahre Zweckbindungsfrist
- Innerhalb der Zweckbindung kann **eine**  
Nachbesserung gefördert werden

## **B2: Waldumbau**

Gefördert wird: Wiederaufforstung, Voranbau und  
Unterbau durch:

Pflanzung, Saat oder Naturverjüngung

( Flächenräumung, Kulturvorbereitung, Pflanzen / Saatgut,  
Pflanzung / Aussaat, Waldrandgestaltung, Nachbesserung)

## B3: Jungbestandspflege

- Einmalige Mischungs- und Standraumregulierung in ..Jungbeständen

### Was ist neu?

- Wegfall der Vermessung
- **einmaliger Zuschuss nach tatsächlichem Aufwand** mit 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (Netto) •  
**Förderfähige Bestände: mind. 6 Jahre, max. 15 Jahre oder max. 15 m Bestandesoberhöhe**
- Zweckbindungsfrist ist entfallen

## **B Bodenschonende Holzernte**

### **Gegenstand der Förderung:**

- Vorliefern und Rücken mit Pferd  
...Raupenwinden
- Rücken mit Seilkran,-Hebeschleifzug
- Einsatz technischer Zusatzausrüstung:  
Trag- oder Traktionsbänder;  
Reifendruckregelanlagen; Traktionswinden  
Förderung der Netto-Mehrausgaben mit 50 %

## B7: Waldentwicklung

### Gegenstand, Voraussetzung und Höhe der Förderung

- Errichtung von **wilddichten Weisergattern**
- Mindestgröße 10 x 10 m, maximal 400 m<sup>2</sup>
- Mindestens 15 Jahre funktionsfähig
- Förderung in Höhe von 80 % der ..zuwendungsfähigen Ausgaben (Nettokosten)

## **D Forstwirtschaftlicher Wegebau**

**Neu: Zweckbindungsfrist 10 Jahre (jetzt einheitlich für alle Maßnahmen)**  
**2.500,00€ Mindest-Auszahlungsbetrag als Bagatellgrenze**  
**Maßnahmenbeginn ist die Auftrags- bzw. Zuschlagserteilung**

**Mit dem Auszahlungsantrag u. a. vorzulegende Unterlagen:**

- **Originalrechnungen und Wiegescheine**
- **Ausschreibungsunterlagen**
- **Zahlungsnachweis ( interner Buchungsbeleg reicht nicht aus)**

## **C Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse**

**C 1: Waldpflegeverträge**

**C 2: Mitgliederinformation, -aktivierung**

**C 3: Holzvermarktung**

**C 4: Professionalisierung**

**C1, C3 und C4 setzen u. a. voraus, dass forstfachlich ausgebildetes Personal sozialversicherungspflichtig eingestellt ist.**



## **C 2 für die FBG Stadt Waldeck möglich, wenn:**

- **Führung eines elektronischen Mitgliederverzeichnisses mit verbuchten Mitgliedsbeiträgen**
- **Druckerzeugnisse mit Mindestauflage in Höhe der Anzahl der Mitglieder**
- **Mindestens eine Forstfachliche Informationsveranstaltung pro Jahr**
- **Pflege einer Internetplattform, die den Mitgliedern Zugang gewährt**
- **Mindestens zwei Informationsschreiben an die Mitglieder und andere Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer**

**50,00€ für Neumitglieder im ersten Jahr**

**Bis zu 10,00€ p. a. für die anderen ordentlichen Mitglieder für bis zu 10 Jahre**